



**Medizinische Gesellschaft  
für Qigong Yangsheng e.V.**

Colmantstr. 9 | 53115 Bonn

Tel 0228 696004 | Fax 0228 696006

info@qigong-yangsheng | [www.qigong-yangsheng.de](http://www.qigong-yangsheng.de)

## **Führung durch die Ausstellung**

**»Trunken an Nüchternheit.**

**Wein und Tee in der chinesischen Kunst«**

**Caroline Stegmann-Rennert, M.A.**

**Freitag, 10. Januar 2020**

**15:00-16:00 Uhr**

**Museum für Ostasiatische Kunst  
Universitätsstr. 100, 50674 Köln**

Eintritt mit Führung: 15,- Euro



Rausch und Nüchternheit, Wein und Tee spielten in der chinesischen Kultur eine besondere Rolle. Die beiden Getränke erfüllten unterschiedliche Funktionen: sie dienten als Genussmittel bei sozialen Anlässen, beflügelten die künstlerische Inspiration und waren Opfergaben für die Geister der Ahnen und für Gottheiten. Kostbare Gefäße zeugen ebenso davon wie Malereien und Kalligraphien, auf denen ihr Konsum thematisiert ist. Die Führung gibt einen Einblick in die kulturhistorische Bedeutung und den Gebrauch der beiden gegensätzlichen Getränke.

Das Museum präsentiert Opfergefäße für Wein aus Bronze und Keramik, die im Ahnenkult Verwendung fanden. Die stimulierende Wirkung von Wein, aber auch die kreative Inspiration, die das Tee-trinken erzeugt, wurde in der Dichtung der Tang-Dynastie (7.-9. Jahrhundert) gepriesen.

Exzentrische Künstler der Ming- und Qing-Dynastie (14.- frühes 20. Jahrhundert) kalligraphierten die berühmten Gedichte mit schwungvollem Pinsel. Die exquisite chinesische Teekeramik und der pulverisierte, schaumig geschlagene grüne Tee entwickelten sich in den Chan- (J. Zen-) buddhistischen Klöstern und in den Kreisen der Literatenelite der Song Dynastie (10.-13. Jahrhundert). Die japanischen Mönche, die zum Studium des Chan-Buddhismus nach China pilgerten, brachten die Kunst des Teetrinkens nach Japan, wo sie im 16. Jh. von dem Teemeister Sen no Rikyu vollendet wurde. Der Ursprung der japanischen Teezeremonie liegt somit in China. Auch im modernen China sind Wein und Tee wieder en vogue: neben dem Wein aus gekelterten Trauben, berauscht man sich auch an sündhaft teuren Tees, wie Pu-erh, Weißem Tee oder Baozhong Tee. (Text: MOK Köln)

**Weitere Informationen: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.**